

PRESSEMITTEILUNG

EDV-Gerichtstag

Computacenter zeigt ergonomische E-Akte auf dem EDV-Gerichtstag

Konzept für medienbruchfreie Arbeitsprozesse in der Justiz

Kerpen, 21. September 2009. Vom 23. bis 25. September stellt der IT-Dienstleister Computacenter auf dem EDV-Gerichtstag in Saarbrücken sein Konzept für eine ergonomische elektronische Akte (E-Akte) in der Justiz vor. Mit der E-Akte sollen ein elektronischer Aktenbock, eine elektronische „Handakte“ sowie medienbruchfreie Arbeitsprozesse eingeführt werden. Das soll die tägliche Arbeit des Richters erleichtern und die Tätigkeiten von Rechtspflege und Verwaltung effizienter und schneller gestalten. Das Konzept von Computacenter basiert auf dem Dokumentenmanagementsystem DOMEA[®] von Open Text. Es wird auf die spezifischen Anforderungen der Justizmitarbeiter abgestimmt sein und das Einrichten ergonomisch angepasster Arbeitsplätze ermöglichen.

Im Rahmen des europäischen Projekts E-Justice soll im Bereich der Justiz eine vollständig elektronische Akte eingeführt werden. Computacenter ist ausgewählter Lieferant des Arbeitskreises ergonomische E-Akte des Justizministeriums Nordrhein-Westfalen und arbeitet zusammen mit weiteren Dienstleistern an einer Lösung für eine ergonomische E-Akte. Die IT-Landschaft der Justiz ist derzeit gekennzeichnet durch eine Vielzahl spezialisierter Anwendungen, die

PRESSEMITTEILUNG

nur teilweise integriert sind. Die Lösung von Computacenter sieht vor, die ergonomische E-Akte nicht als weiteres System neben die bestehenden Programme zu stellen, sondern diese vielmehr unter ihrem Dach zu sammeln. Den Benutzern sollen alle Anwendungen auf ergonomisch optimierte Weise zur Verfügung gestellt werden, wobei Funktionalitäten wie die intelligente Zwischenablage, Online-Recherche oder das elektronische Diktat integriert sein werden.

Medienbruchfreies Arbeiten

„Computacenter besitzt bereits langjährige Erfahrungen mit IT-Infrastrukturen der öffentlichen Verwaltung – insbesondere der Justiz. Mit der Lösung für eine ergonomische E-Akte verfolgen wir einerseits das Ziel, die Handhabung von Akten zu vereinfachen und Durchlaufzeiten zu verkürzen. Andererseits wollen wir die Entlastung des Richters durch die ergonomische Optimierung des elektronischen Arbeitsplatzes erreichen. Hier gilt es, ihn bei der Ermittlung und Bewertung der rechtlichen Sachverhalte zu unterstützen und von überflüssigen Funktionalitäten frei zu halten“, erklärt Bruno Höller, Principal Consultant bei Computacenter. Der Richter kann an seinem PC in der elektronischen Akte wie in einer Papierakte blättern und dabei Kommentare einfügen und Verfügungen treffen. Diese Vorgänge sollen in Zukunft auch mit einem mobilen Lesegerät, einem E-Reader, durchführbar sein, das mit dem Arbeitsplatzrechner synchronisierbar ist und ein bequemes und ermüdungsfreies Lesen längerer Texte ermöglicht. Im Zuge der Bearbeitung können darüber hinaus Terminvereinbarungen veranlasst oder mithilfe eines digitalen

PRESSEMITTEILUNG

Diktiergeräts Urteile gefertigt werden. Nach Fertigstellung wird die Akte der Verwaltung zur weiteren Bearbeitung elektronisch übermittelt. „Ein zusätzlicher Vorteil unserer Lösung liegt darin, dass weitere Anforderungen an die ergonomische E-Akte wie die revisionssichere Archivierung, automatische Wiedervorlage und Gewährung von Akteneinsicht für Anwälte durch Standardfunktionalitäten bereits vorhandener Systeme erledigt werden können und damit frühere Investitionen gesichert sind“, erläutert Frieder Engstfeld, Senior Consultant bei Computacenter.

3.466 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung und Bildmaterial finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt Computacenter:

Thorsten Düchting, Europaring 34-40, 50170 Kerpen

Tel.: +49 (0) 2273/597-7628

Fax: +49 (0) 2273/597-111

thorsten.duechting@computacenter.com

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)

Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany

Vertretungsberechtigte Gesellschafter:

Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)

Vorstand: Oliver Tuszik (Vorsitzender), Dr. Karsten Freihube, Hans-Georg Freitag,

Frank Kottmann, Reiner Louis

Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)

Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)

Geschäftsführer: Ulrich Irnich und Jürgen Stauber

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Tim Griese

Tel.: +49 (0) 611/74131-80

Fax: +49 (0) 611/74131-20

tim.griese@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2008 erwirtschaftete Computacenter mit fast 10.200 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,22 Milliarden Euro. In Deutschland beschäftigt Computacenter rund 4.000 Mitarbeiter und erzielte 2008 einen Umsatz von 1,082 Milliarden Euro.